

TTC Werden I erreicht sechsten Tabellenplatz

TTSC Mülheim mit 9:4 bezwungen

Am von den Werdenern Tischtennispielern ungeliebten Sonntagmorgen gelang ein insgesamt verdienter Auswärtssieg, der den Werdenern mit momentan 20:18 Punkten erstmalig in dieser Saison ein positives Punktekonto beschert. Nach nunmehr drei ungeschlagenen Spielen in Folge entfernen sie sich damit immer mehr von der Abstiegsrelegation der Landesliga, die der Viertletzte nach der Saison bestreiten muss.

Die jetzt wieder erreichte Stärke der Werdener, die Doppel, sorgten auch gegen Mülheim für einen guten Start in die Partie. Sowohl Kimmeskamp/Müller als auch Hilgers/Kleinsimlinghaus dominierten in jeweils nur drei Sätzen. Den optimalen Beginn verpassten danach Sunico/Frieg, die dem dritten Mülheimer Doppel in vier Sätzen unterlagen.

Dass Gilbert Sunico nicht seinen besten Tag hatte, merkte man in seinem anschließenden Einzel, in dem er überhaupt keine Einstellung zur Spielweise seines Gegners entwickeln konnte. Besser lief es für die Werdener im mittleren Paarkreuz, in dem Josef Hilgers, seit einigen Wochen in bestechender Form, sein erstes Einzel klar für sich entschied und Martin Müller sich seinem Gegner als absolut ebenbürtig präsentierte. Leider fehlte ihm jedoch im Entscheidungssatz, den er mit 9:11 Bällen verlor, das notwendige Quäntchen Glück.

Genau das gleiche Bild bot sich den Zuschauern in den beiden Partien im unteren Mannschaftsdrittel. Während hier Andreas Kleinsimlinghaus in nur drei Sätzen erfolgreich war, musste Michael Frieg genau wie vorher Martin Müller mit 9:11 Bällen im Entscheidungssatz eine Niederlage akzeptieren. So lagen die Werdener zur Hälfte der Begegnung zwar nur mit 5:4 Punkten in Führung, doch danach konnten sie die knappen Spiele für sich entscheiden.

Sowohl Martin Kimmeskamp als auch Martin Müller mussten nach einer 2:1 Satzführung noch in den Entscheidungssatz, den sie jedoch beide mit 11:9 bzw. 11:6 Bällen erfolgreich für sich bestritten. Den Schlusspunkt unter eine spannendere Partie, als es das Ergebnis ausdrückt, setzte Josef Hilgers, der auch seinen zweiten Gegner in nur drei Sätzen deutlich beherrschte, was dieser auch zum Ausdruck brachte, als er im dritten Satz bei einem Rückstand von 3:7 Bällen resignierend feststellte: „Ich weiß nicht mehr, was ich machen soll.“

Am kommenden Samstag bietet sich den Werdenern die Chance, auch das vierte Spiel hintereinander erfolgreich zu bestreiten. Sie treffen auf die Mannschaft aus Heiligenhaus, die sie im Hinspiel deutlich mit 9:2 Punkten besiegen konnten. Anschlag ist um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße.

TTC Werden II schafft Klassenerhalt

Auch in der nächsten Saison spielt die 2. Mannschaft des TTC Werden in der Kreisliga, obwohl sie das letzte Spiel gegen Altenessen mit 5:9 Punkten verlor. Da sie aber im Vergleich zu den punktgleichen

Mannschaften aus Dellwig und Kettwig den besseren direkten Vergleich aufweist, muss neben dem Tabellenletzten Frohnhausen nun die Mannschaft aus Dellwig absteigen.

In der Partie gegen Altenessen sorgten Wiese/Fleischer im Doppel und Gabor Wiese, Peer Heppekaussen (2) und Ulrich Henke für die Werdener Punkte. Dass die Begegnung äußerst spannend verlief, dokumentiert die Tatsache, dass die Werdener 27:30 Sätze erreichten und in der Auswertung der gewonnenen Ballwechsel sogar mit 551 zu 510 die Nase vorn hatten.

TTC Werden III steigt ab

Mit einem achtbaren 8:8 Unentschieden verabschiedeten sich die Spieler der 3. Mannschaft nach nur einem Jahr Zugehörigkeit aus der 1. Kreisklasse. Neben drei Doppelerfolgen holten Markus Isenberg, Georg Fleischer (2), Thomas Busch und Achim Gutknecht die Punkte in den Einzeln.